

# **(Halb-)Jahresbericht**

## **von Vorstand und Geschäftsführung**

### **über die Arbeit des Bund für Soziale Verteidigung (März 2022 bis September 2022)**



Verfasst von Mitgliedern von Vorstand und Geschäftsstelle.

Zusammenstellung: BSV-Geschäftsstelle, Fertigstellung Anfang September 2022

Foto Titelbild: BSV-Vorstandssitzung in Minden im Juni 2022

## Inhalt

1. Einleitung .....	5
2. Eigene Veranstaltungen .....	6
2.1 Jahrestagung 2022.....	6
2.2 Fachgespräch 2022.....	6
2.3 Jahrestagung 2023: Soziale Verteidigung, 12.-14. Mai 2023 in Hannover.....	6
3. Arbeitsgruppen des BSV.....	7
3.1 AG Gender & Frieden.....	7
3.3 Friedenssteuer .....	7
3.4 IFGK.....	7
3.5 Belarus.....	7
3.6 LOVE-Storm .....	7
4. Bereich Gewaltfreie Intervention .....	8
4.1 Belarus.....	8
4.2 Türkei / Unterstützung von Kriegsdienstverweigerung international .....	8
4.3 Krieg in der Ukraine .....	8
5. Bereich Pazifismus, Militärkritik und Alternativen zu Rüstung und Militär .....	9
5.1 Soziale Verteidigung voranbringen .....	9
5.2 Kooperation für den Frieden .....	9
5.3 War Resisters' International .....	9
5.4 Sicherheit neu denken.....	10
5.5 Plattform Zivile Konfliktbearbeitung .....	10
5.6 ForumZFD .....	10
5.7 Ziviles Peacekeeping / Nonviolent Peaceforce (NP).....	10
5.7 Kampagne „Büchel ist-überall - atomwaffenfrei.jetzt“ .....	10
5.8 Aktion Aufschrei-Stoppt den Waffenhandel.....	10
5.9 Sonstiges.....	11
5.10 Veranstaltungsteilnahmen .....	11
6. Bereich Friedensbildung.....	13
6.1 Solidarität entdecken und leben.....	13
6.2 LOVE-Storm .....	13
6.3 Stark gegen Diskriminierung und Gewalt (Geflüchteten-Schutzprojekt) .....	13
6.4 Netzwerke Friedensbildung NRW und bundesweit.....	13
6.5 Bündnis Schule ohne Bundeswehr NRW .....	13
6.6 Eine Welt-Netz NRW .....	13
6.7 Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden.....	13
6.8 Do-no-harm-Workshops .....	14
7. Publikationen.....	15
7.1 Flyer, Plakate, Broschüren u.ä. ....	15

7.1. neue Flyer .....	15
7.2 Informationsblätter und Artikel etc. ....	15
7.3 Hintergrund- und Diskussionspapiere .....	15
7.4 Website .....	15
7.5 Facebook, Twitter und Instagram .....	15
7.6 Rundbrief und Newsletter .....	15
7.7 Bücher .....	15
7.8 Pressemitteilungen/-arbeit .....	15
8. Vorstand, Organisation und Verwaltung .....	17
8.1 Vorstand.....	17
8.1 Hauptamtliche .....	17
8.2 Praktikant*innen .....	17
8.4 Mitgliederentwicklung .....	17
8.5 Finanzen .....	17

# 1. Einleitung

Normalerweise finden unsere Mitgliederversammlungen im Frühjahr statt. Wir haben dann stets einen Jahresbericht vorgelegt, der recht zeitnah über unsere Aktivitäten berichtete. Nun haben wir aufgrund der Pandemie unsere MV schon zum dritten Mal auf den Herbst verschoben. Der Jahresbericht 2021 ist online hier einzusehen:



Bei der Vorstandssitzung in Minden im Juni

..

[https://soziale-verteidigung.de/system/files/documents/jahresbericht\\_2021\\_final\\_web.pdf](https://soziale-verteidigung.de/system/files/documents/jahresbericht_2021_final_web.pdf)

<https://t1p.de/47rdu>

(Oder, kurz: <https://t1p.de/7cdtn>)

Da sein Erscheinen jetzt schon einige Monate her ist, legen wir hier eine Ergänzung vor, die den Zeitraum bis September 2022 umfasst.

Im nächsten Jahr wird unsere Mitgliederversammlung übrigens dann wieder im Anschluss an unsere Jahrestagung im Frühjahr, im Mai 2023, stattfinden.

<https://soziale-verteidigung.de/termin/tagung-soziale-verteidigung-arbeitstitel>

kurz: <https://t1p.de/47rdu>

Wir wünschen eine angeregte Lektüre,

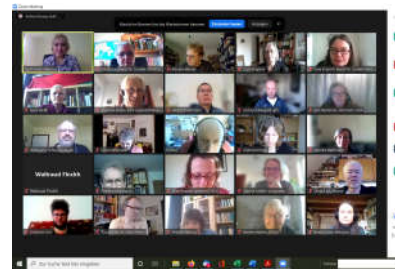
Christine Schweitzer  
(Geschäftsführerin)

## 2. Eigene Veranstaltungen

### 2.1 Jahrestagung 2022

Auf der Tagung „Gewaltfreier Widerstand in repressiven Zeiten: Strategien des Widerstands und Formen der Unterstützung“, die vom 11.-12. März 2022 online stattfand, ging es um die neuen Erkenntnisse zu solchen Widerstandsbewegungen. Dabei nahmen wir einen Viererschritt vor:

1. Überblick über neue Erkenntnisse;
2. Durch Beispiele die Situation und Herausforderungen aktueller Bewegungen anschaulich machen;
3. Herausforderungen/Diskussionspunkte aufgreifen;
4. Was zur Unterstützung tun?



Screenshot von der Jahrestagung 2022

Wir hatten über 75 Anmeldungen; gleichzeitig im Raum waren bis zu 60 Menschen. Am Freitag hielt die Bewegungsforscherin Sharon Erickson Nepstad einen grundlegenden Vortrag über die Möglichkeiten zivilen Widerstands. Es ging vor allem darum, wie autoritäre Regierungen zunehmend lernen, mit Repression auf zivilen Widerstand zu antworten, was auch erklärt, warum deren Erfolgsrate, die in früheren Jahrzehnten so hoch war, zurück ging. Aber, so Nepstad, auch die sozialen Bewegungen lernen und passen sich an. Wichtig ist, sich zu organisieren - ein paar spontane Demos auf der Straße reichen nicht aus. Und oftmals muss man "nur" auf den richtigen Moment warten, wo sich ein Fenster auftut, um die eigenen Ziele zu erreichen.

Am nächsten Morgen ging es dann um Belarus mit einem Vortrag von Olga Karatch von Nash Dom über ihre Kampagne "Nein heißt nein". Leider fiel der Vortrag von Christine Meissler über "shrinking space" aus Krankheitsgründen aus, ebenso wie die geplante Arbeitsgruppe von Uli Schieszl zum Zivilen Friedensdienst. Trotzdem haben wir die Zeit gut genutzt: Am Morgen haben wir eine längere Debatte über die Ukraine und Chancen und ethische Gesichtspunkte gewaltfreien Handelns eingefügt. Am Nachmittag ging es dann weiter in Arbeitsgruppen zu Chile, der Unterstützung von indigenen Gruppen in Russland, Syrien (Unterstützungsarbeit von Adopt a Revolution) und dem oft erhobenen Vorwurf der Steuerung von Protestbewegungen von außen.

Die Dokumentation der Tagung ist als Hintergrund- und Diskussionspapier erschienen und kann hier heruntergeladen werden: <https://soziale-verteidigung.de/gewaltfreier-widerstand-repressiven-zeiten-tagungsdokumentation>

### 2.2 Fachgespräch 2022

Das Fachgespräch 2022 hat zum Thema „Kredite für den Krieg? Staatsverschuldung und Konflikte im Globalen Süden“. Es findet am Samstag, 17.09.2022 - 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr in Magdeburg bzw. online statt; daran schließt sich die Mitgliederversammlung 2022 an.

### 2.3 Jahrestagung 2023: Soziale Verteidigung, 12.-14. Mai 2023 in Hannover

Das Programm der Tagung ist derzeit noch in Entwicklung. Es wird um das Thema Soziale Verteidigung gehen. Einen ersten Entwurf gibt es hier:

<https://soziale-verteidigung.de/termin/tagung-soziale-verteidigung-arbeitstitel>

## 3. Arbeitsgruppen des BSV

### 3.1 AG Gender & Frieden

Die AG Gender und Frieden hat sich im Berichtszeitraum dreimal getroffen, davon coronabedingt zweimal online. Das erste Präsenztreffen seit Beginn der Corona-Pandemie fand am 10.9. statt. Aktuelle Themen sind u.a. das Konzept der Feministischen Außenpolitik, die Vernetzung mit anderen Gruppen im Bereich intersektionale Friedensarbeit sowie Genderperspektiven auf den Krieg in der Ukraine..

Ansprechpartnerin im Vorstand: Elise Kopper



Foto von einem früheren Studientag des IFGK in Essen.

### 3.3 Friedenssteuer

Zu den Aktivitäten siehe die Website des Vereins: <https://netzwerk-friedenssteuer.de/>

### 3.4 IFGK

Die MV und ein Studientag des IFGK haben am 6. bzw. 7. Mai hybrid in Essen stattgefunden. Es soll dieses Jahr noch einen Studientag geben, und zwar am 3. Dezember. Es wird voraussichtlich einen Vortrag über eine Promotion zum Thema Gewaltfreiheit, einen zum Thema Soziale Verteidigung und einen über die Aufarbeitung des Afghanistankriegs geben. Mehr Infos: [www.ifkg.de](http://www.ifkg.de)

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle: Christine Schweitzer

### 3.5 Belarus

Die AG steht in beinahe ständigem Austausch mit Olga Karatch von Nash Dom. Treffen als AG gab es in der letzten Zeit keine, die Arbeit läuft mehr über Email oder in bilateralen Treffen.

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle: Christine Schweitzer

### 3.6 LOVE-Storm

Die AG zum Projekt LOVE-Storm hat sich dieses Jahr bislang einmal getroffen, wobei es um einen – dann aber nicht realisierten – neuen Projektvorschlag ging. Zur Arbeit von LOVE-Storm siehe 6.4.

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle in Lüchow: Björn Kunter

## 4. Bereich Gewaltfreie Intervention

### 4.1 Belarus

Nash Dom hat im März die sehr erfolgreiche Kampagne „No means no“ gestartet, mit der belarusische Männer aufgerufen wurden, sich einer Einberufung zu verweigern. Es wird befürchtet, dass Belarus auf der Seite Russlands in den Krieg eintreten könnte. Rund 20.000 Männer haben das Land verlassen. Derzeit sucht Nash Dom verzweifelt nach einem sicheren Bleibeland für sie, weil sie in den baltischen Ländern, die auch schon mit großen Zahlen ukrainischer Geflüchteter zu tun haben, nicht erwünscht sind. Daneben geht auch die „normale“ Arbeit – Unterstützung minderjähriger Häftlinge und politischer Gefangener, Youtube-Videos von Olga etc. – weiter.



Olga Karatch von „Unser Haus“.

Die deutsche Website von „Unser Haus“ ist inzwischen gut gepflegt: <https://de.news.house/>

### 4.2 Türkei / Unterstützung von Kriegsdienstverweigerung international

Das KDV-Projekt ist im Prinzip abgeschlossen, aber die Lobbyarbeit vor allem mit der UN geht weiter. Die AG trifft sich ab und zu. Die CO-Association in Istanbul hat sich aufgelöst, aber macht als nicht-eingetragener Verein weiter. Die Mitglieder der AG haben sich zuletzt zur Unterstützung von KDVeren im Ukrainekrieg getroffen.

Der AG gehören neben Vertreter\*innen der War Resisters' International, des Internationalen Versöhnungsbunds Österreich, Connection e.V. und BSV auch Vertreterinnen von IFOR und den Quäkern in Genf an. Sie trifft sich auch nach Abschluss des Projekts in ca. zweimonatigem Abstand weiter. Zuletzt hat die AG ihren Schwerpunkt auf die Unterstützung von KDVeren aus dem Krieg in der Ukraine verlegt.

### 4.3 Krieg in der Ukraine

Es gibt zwei sich stark überlappende Kreise, die sich mit der Unterstützung von Soldat\*innen und Rekrut\*innen befassen, die sich dem Krieg in der Ukraine entziehen wollen: den von Stefan Diefenbach-Trommer initiierten Kreis „Deserteure retten“ sowie eine internationale Gruppe (die der Türkei-AG entspricht), die einen Appell zur Unterstützung von KDVeren an die Parlamentarier\*innen des Europaparlaments und der Parlamentarischen Versammlung des Europarats verfasst hat. Dieser Brief und die Pressemitteilung gingen in der Woche vor der Mitgliederversammlung raus. Zuvor hatte es im Rahmen von „Deserteure retten“ einen gleichen Appell an den Bundestag gegeben. Es gibt Zusagen, russischen KDVeren Asyl zu gewähren, aber die Hürden sind so hoch, dass sie von den Betroffenen nicht erfüllt werden können. Rudi Friedrich, der in beiden Kreisen maßgeblich ist, hat dazu einige gute Interviews in Zeitungen platziert.

Wir sammeln auf unserer Website Informationen über zivilen Widerstand in der Ukraine: <https://soziale-verteidigung.de/artikel/ziviler-widerstand-gegen-krieg-ukraine>.

Der zweite Aspekt unserer Arbeit in diesem Kontext sind die Bemühungen um „Soziale Verteidigung voranbringen“, was in 5.1 berichtet wird.

Mehr dazu findet sich auf unserer Website: <https://soziale-verteidigung.de/bereich/ukraine>



## 5. Bereich Pazifismus, Militärkritik und Alternativen zu Rüstung und Militär

### 5.1 Soziale Verteidigung voranbringen

Am 3.-4.6. fand, von Martin Arnold initiiert, in Essen ein Treffen von Menschen statt, die Interesse daran haben, ein Projekt zur Sozialen Verteidigung zu entwickeln. Das Treffen war von rund 25 Menschen vor Ort und online besucht. Es wurde verabredet, eine Kampagne zu entwickeln und Öffentlichkeitsarbeit zu SV voranzutreiben. Im nächsten Schritt bildeten sich verschiedene Arbeitsgruppen und es fanden zwei Online-Treffen statt, die dann in einem neuen Präsenztreffen in Essen am 23.-24.7. mündeten. Mehrere BSV-Mitglieder nahmen an dem Treffen, das von Barbara Müller moderiert worden war, teil.



Gruppenfoto von dem ersten Treffen von „SV voranbringen“ in Essen im Juni

Dort wurde verabredet, eine Kampagne zu Sozialer Verteidigung in erster Linie auf Öffentlichkeitsarbeit zu konzentrieren und die Entwicklung von SV in einer oder mehreren „Modellregionen“ voranzubringen. Der Kreis derjenigen, die sich in Essen trafen, heißt jetzt „Initiativkreis Soziale Verteidigung voranbringen“. Eine Steuerungsgruppe soll die Arbeit koordinieren. In sie wurden Tobias Pastoors (ein Journalist aus Köln), Martin Arnold (Essen), Jochen Neumann (Wustrow) sowie für den BSV Uli Stadtmann und Christine Schweitzer (die wegen Urlaubs erst in der zweiten Augushälfte in die Arbeit eingestiegen ist) berufen.

Es wurden zwei Stellen ausgeschrieben, die formal beim BSV angesiedelt sein werden, deren Fachaufsicht aber bei dem Steuerungskreis der Kampagne liegt. Vorstellungsgespräche finden zwei Tage vor der Mitgliederversammlung statt.

Finanziert wird die Arbeit durch einen privaten Mäzen aus Essen.

### 5.2 Kooperation für den Frieden

Mitglieder des Kooperationsrates haben sich zu Online-Terminen getroffen. Renate Wanie, die die Vertretung des BSV im November 2021 von Christine Schweitzer übernommen hat, nahm an allen Treffen teil. Die KoopFrieden sieht ihre Funktion als Austauschforum und Infoverteiler, z.B. gab es eine Einladung der Sprecher\*innen zum Austausch über die aktuelle politische Situation vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine: zur Rolle der Friedensbewegung und den Handlungsoptionen sowie Perspektiven und Einschätzungen möglicher Bündnisarbeit. Gebündelte Kritik am offiziellen Rechtfertigungsnarrativ der Kriegsbeteiligung und an der Marginalisierung der Aufarbeitung der Vorkriegsphase.

Aktivitäten: „Energische“ Stellungnahme gegen eine Flugverbotszone; Unterschrift unter den Appell, in 2025 einen OSZE-Gipfel für eine Sicherheitsagenda für ganz Europa auszurichten; ständige Infos über friedenspolitische Aktionen und gemeinsames Handeln. Auswertung der international ausgerichteten Strategiekonferenz im Februar in Weimar, besonders gute Presseresonanz und Wiederbelebung der regionalen Vernetzung.

Derzeit wird recht kontrovers über einen Aktionstag am 1.10. diskutiert. Es wird wahrscheinlich ein dezentraler Aktionstag sein, mit Aufrufen, die im Wesentlichen vor Ort formuliert werden.

Mehr Infos zur Kooperation unter: <http://www.koop-frieden.de/>

### 5.3 War Resisters' International

Eine Woche vor der BSV-Mitgliederversammlung fand in Utrecht eine Veranstaltung zu 100 Jahren WRI statt, an der Stephan Brües für den BSV in der Vorbereitungsgruppe mitgewirkt hat.

Der Schwerpunkt war die Arbeit von Kriegsgegner\*innen aus Ukraine, Russland und Belarus: Yurii Shelizhenko, Olga Karatch und Alex Belkov (Bewegung der Kriegsgegner\*innen Russland)

nahmen teils online, teils vor Ort teil. Auch Christine Schweitzer gab per Video einen kurzen Input zum Thema „Alternativen zum Krieg“.

Mehr Infos auf der Website: <https://www.wri100.nl/>

Website der WRI: [www.wri-irg.org](http://www.wri-irg.org)

#### **5.4 Sicherheit neu denken**

Der BSV ist im Koordinierungskreis von Sicherheit neu denken (Snd) aktiv und wird dort von Stephan Brües vertreten, der seit Herbst außerdem auch die entstandenen Regionalgruppen von Snd vertritt.

Wichtige Mitglieder der Initiative „Sicherheit neu denken“ haben einen Leitfaden für mögliche Lösungsansätze zum Krieg in der Ukraine veröffentlicht, der viele gute Gedanken enthielt, aber auch einige wenige Formulierungen, die von einigen Mitgliedern nicht gutgeheißen wurden. Weiterhin haben Mitglieder und Ralf Becker viele Lobbygespräche mit Politiker\*innen geführt, vor allem auch um ihnen klarzumachen, wie wichtig mehr Mittel für ZKB, Konfliktprävention etc. gerade in diesen Zeiten sind.

Website: [www.sicherheitneudenken.de](http://www.sicherheitneudenken.de)

#### **5.5 Plattform Zivile Konfliktbearbeitung**

Die Jahrestagung der PZKB hat im April online stattgefunden. Thema war: „Transformation: Bedrohung – Herausforderung – Chance? Umgang mit Transformationskonflikten weltweit“. Mehrere Personen vom BSV waren (z.T. mit anderen Hütern) an der Tagung beteiligt.

Die Arbeitsgruppe Zivile Konfliktbearbeitung im Inland hat sich mehrfach getroffen.

Schwerpunkt war die Lobbyarbeit zur Berücksichtigung von ZKB in der Demokratieförderung.

Ziel ist, ein Demokratiefördergesetz zu beeinflussen.

Website: [www.pzkb.de](http://www.pzkb.de)

#### **5.6 ForumZFD**

Das Forum ZFD hat ein Projekt in Odessa. Sie unterstützen die Zivilgesellschaft und Aktivist\*innen dabei, Prozesse der Konflikttransformation mit verschiedenen Methoden, wie z.B. Friedensbildung, Konfliktbeobachtung, Kunst als Motor für sozialen Wandel, neue Möglichkeiten der Kommunikation sowie der Gestaltung einer Erinnerungskultur voranzubringen. Es wurde ein Kontakt mit der spanischen Friedensorganisation NOVACT hergestellt, die auch in der Ukraine tätig werden will.

Website: [www.forumzfd.de](http://www.forumzfd.de)

#### **5.7 Ziviles Peacekeeping / Nonviolent Peaceforce (NP)**

Die AG bei NP, die für das Gute-Praxis-Projekt verantwortlich ist und bei der Christine Schweitzer mitarbeitet, hat zwei AGs ins Leben gerufen, in denen TN der vorherigen Workshops zusammenarbeiten. Bei einer geht es um Rassismus und Entkolonialisierung.

2023 wird voraussichtlich eine abschließende internationale Tagung in Genf stattfinden, an deren Vorbereitung Christine Schweitzer beteiligt sein wird.

Neue Forschungsergebnisse untermauern, was die Nonviolent Peaceforce und ihre Partner wissen: Gewalt kann leichter eingedämmt werden, wenn Zivilist\*innen und Gemeinschaften das nötige Wissen, die Expertise und die Netzwerke durch ziviles Peacekeeping gestärkt werden.

Website von NP: [www.nonviolentpeaceforce.org](http://www.nonviolentpeaceforce.org)

#### **5.7 Kampagne „Büchel ist-überall - atomwaffenfrei.jetzt“**

Infos: <https://www.atomwaffenfrei.de/home.html>

#### **5.8 Aktion Aufschrei-Stoppt den Waffenhandel**

Infos: <https://aufschrei-waffenhandel.de>

## 5.9 Sonstiges

Der BSV beteiligt sich an einer Kampagne, die u.a. vom ForumZFD initiiert wurde: Unter dem Titel „Deutschlands Friedensfähigkeiten stärken“ geht es darum, die Abgeordneten des Deutschen Bundestags dazu aufzurufen, sich für mehr Mittel für ziviles Krisenmanagement einzusetzen. Stephan Brües und Elise Kopper hatten den BSV bei den beiden Treffen zur Vorbereitung der Kampagne vertreten.

Website der Kampagne: <https://www.frieden-stark-machen.de/start>

Mitte September haben wir alle SPD-Mitglieder angeschrieben, die den Aufruf „Die Waffen müssen schweigen“ unterzeichnet hatten. Ziel war, sie für das Thema „Soziale Verteidigung“ zu sensibilisieren.

## 5.10 Veranstaltungsteilnahmen

Außer den unter den einzelnen Abschnitten erwähnten Veranstaltungen hat es verschiedene Vorträge, Workshops und Artikel von Vorstandsmitgliedern und Geschäftsstellenmitarbeitenden gegeben, u.a.:

- Christine Schweitzer hat weitere Veranstaltungsanfragen bzw. meist schon feste Termin, vor allem zum Thema SV, 22.9. in Ulm, 17.10. in Wuppertal, 4.11. in Rottenburg, 5.11. beim Forum Friedensethik in Freiburg, 21. oder 23.11. beim FBK in Köln, 3.12. beim Studententag des IFGK in Essen und am 13.-15.1.23 in Schwerte.
- Am 22.10.22 wird Renate Wanie gemeinsam mit Martin Arnold einen Workshop in Kassel durchführen: Gewaltfreie Soziale Verteidigung - schöner Traum oder konkrete Alternative gegen militärische Aggression?, auf der Jahrestagung des Bund der Religiösen Sozialisten.
- Online Kurzinput von Christine Schweitzer bei dem Event der WRI in Utrecht am 10.9.
- Christine Schweitzer in Minden mit dem Eine-Welt-Zentrum zum Thema Gewaltfreier Widerstand und SV am 2.9. (der BSV war Mitveranstalter)
- Christine Schweitzer in Bochum-Langendreer zum Thema Gewaltfreier Widerstand und SV am 1.9. (Antikriegstag)
- Stephan Brües hat Vortragsanfragen bei der GEW Weiden (21.09.), der U35 der LINKE BaWü (24.09.) und der Diözesanversammlung von Pax Christi Augsburg (08.10.) angenommen.
- Renate Wanie gab, vermittelt über den BSV, einen Workshop über SV auf dem Camp der IPPNW in Büchel am 9.7.
- Christine Schweitzer hielt einen Vortrag in Rahmen einer kirchlichen Veranstaltungsreihe zum Thema Gewaltfreier Widerstand am 7.7. auf Rügen (Altenkirchen),
- Am 20.06. hielt Stephan Brües in Oberderdingen einen Vortrag zu „Gewaltfreie Wege aus gewaltsamen Konflikten“. Zwei Tage später hielt er in Mosbach/Baden einen Vortrag über Sicherheit neu denken.
- Am 8.6. hat Christine Schweitzer einen Vortrag über SV beim FM Nürnberg /DFG-VK Bayern online gehalten
- 31.5.22: Vortrag von Christine Schweitzer über SV bei einem Seminar von Wirtschaftsstudent\*innen der Helmut-Schmidt-Uni (Bundeswehruni) in Hamburg
- 27.5.22: Vortrag und praktische Übungen zu Gewaltfreiem Widerstand und SV bei einem deutsch-ukrainischen Retreat von Yogalehrer\*innen in Boizenburg (Christine Schweitzer)
- Tagung in Loccum 24.-25. Mai zum Thema „Frieden sichern im Ausland“ in einem Forum, Vortrag von Christine Schweitzer zu Zivilem Peacekeeping.
- Stephan Brües hat am 24.05. in Lauffen/Neckar einen Vortrag über Zivile Sicherheitspolitik gehalten.
- Am 19.5.22 hat Outi Arajärvi einen online-Vortrag über Soziale Verteidigung bei der Feministischen Partei „Die Frauen“ gehalten.

- Online-Vortrag zu SV und gewaltfreiem Widerstand für Initiative für ein Bildungswerk in Stadtroda am 4.5. (Christine)
- 22.-23.4.22 in Berlin: Seminar mit Stipendiat\*innen der Hans Böckler Stiftung zum Thema Kosovo-Krieg und gewaltfreie Alternativen (ganzer Tag) (Christine Schweitzer)
- 20.-21.4.22: Teilnahme am „Mitteldeutschen Parkett“ in Wittenberg, einer Dialogveranstaltung zwischen Militärs und (-pfarrer\*innen) und Friedensbewegung, durch Christine Schweitzer, Input zu Gewaltfreien Alternativen
- Redebeitrag von Renate Wanie auf dem Ostermarsch in Heidelberg über das Konzept der Sozialen Verteidigung mit aktuellen und historischen Beispielen - von Stephan Brües über Nash Dom und Friedens- versus Kriegslogik (in poetischer Form).
- 1.4.22 in Bremen: Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung von SnD und der Schwelle über Hintergründe des Ukraine Konflikts (Christine Schweitzer)
- Elise Kopper war im März und Mai als Referentin zu zwei regionalen Frauenstammtischen der Grünen eingeladen (Münsterland und Rheinland). Thema waren jeweils der Krieg in der Ukraine und welche pazifistischen Antworten es darauf noch geben kann. Die Einladungen kamen zwar über das Frauennetzwerk für Frieden, die Soziale Verteidigung spielte beide Male allerdings eine prominente Rolle.
- Interview mit Elise Kopper in den Informationen des Komitees für Grundrechte und Demokratie: „In Frieden statt in Kriege investieren“, auch hier mit FNF-Hut, aber mit Erwähnung von Sozialer Verteidigung.

## 6. Bereich Friedensbildung

### 6.1 Solidarität entdecken und leben

Dies ist der Titel des neuen, von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW geförderten dreijährigen BSV-Projekts. Als Projektleitung hat am 1.7.22 Felix Konstantin Michaelis angefangen. Es geht bei dem Projekt um die Erstellung von Workshops und Infomaterialien der Themen Klimawandel, Umweltzerstörung, Konflikte im globalen Süden und Flucht für Schüler\*innen und Aktivist\*innen sowie interessierte. Dabei sollen die Inhalte und komplexen Zusammenhänge zielgruppenspezifisch dargelegt werden. Seit Beginn des Projekts wurde ein Konzept entwickelt und im weiteren Schritt werden Designs und Poster gestaltet werden. Ebenso beginnt die Werbung für das Projekt.



Veranstaltung in Herford Ende August 22.

### 6.2 LOVE-Storm

Die Trainingsarbeit von LOVE-Storm verschiebt sich immer mehr in den Bereich Fachkräfte- und Multiplikator\*innen Ausbildung. Erstmals wurde mit Finanzierung der Mitteldeutschen Schulstiftung eine mehrteilige Fortbildungsreihe für Multiplikator\*innen finanziert und durchgeführt. Diese stieß auf ein hohes Interesse gerade auch von Lehrer\*innen, die vor einiger Zeit an der eintägigen Fortbildung durch fairaend teilgenommen hatten.

Die LOVE-Storm Trainer\*innenausbildung wurde durch eine sechsteilige Fortbildungsreihe auf festere Beine gestellt (Module: Einführung, Hate Speech, LS-Trainingsraum, Sicherheit im Training, Sicherheit im Team, Organisatorisches). An zwei parallelen Durchläufen haben alle bestehenden und eine Reihe neuer Trainer\*innen teilgenommen. Eine Ausweitung des Trainer\*innenpools war insbesondere aufgrund des bpb-Projekts „Empower Communities“ notwendig geworden. Die Begleitung der acht NGOs wird nun durch je eine\*n neue\*n Expert\*in/Trainer\*in und ein Mitglied des Kernteams sichergestellt.

### 6.3 Stark gegen Diskriminierung und Gewalt (Geflüchteten-Schutzprojekt)

Die Arbeit an dem Projekt wurde auch 2022 von den Pandemiebedingungen beeinträchtigt, aber zum ersten Mal seit Beginn des Projekts konnten wir durchgehend Workshops in Präsenz abhalten. Das Projekt wird abgeschlossen mit einer Serie von Online-Workshops und einer Schulung für Multiplikator\*innen speziell in dem Trainingsansatz von Nonviolent Peaceforce. Die Förderung endet am 31.12.22. (Wir haben beim BAMF eine Interessenbekundung für ein neues Dreijahresprojekt gestellt, aber noch nicht gehört, ob

### 6.4 Netzwerke Friedensbildung NRW und bundesweit

Beim NRW-Netzwerk geht es jetzt nach den Landtagswahlen darum, die Forderung nach einer Servicestelle Friedensbildung den Parlamentarier\*innen nahe zu bringen.

### 6.5 Bündnis Schule ohne Bundeswehr NRW

Das Bündnis ist weiterhin auf Sparflamme aktiv. Treibende Kraft ist die DFG-VK NRW. Zum Red Hand Day im Februar gab es eine Aktion vor dem Landtag in Düsseldorf. Im Juni ist eine Protestaktion gegen Bundeswehrwerbung auf der Didacta-Messe in Köln geplant. Der BSV ist in Person von Elise Kopper nur am Rande in die Arbeit des Bündnisses involviert.

### 6.6 Eine Welt-Netz NRW

Der BSV ist Mitglied in dem Netzwerk. Engere Kontakte bestehen vor allem zu den Promotor\*innen aus Minden und Bielefeld.

### 6.7 Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden

Die nächste Versammlung findet in Fulda (23./24.09.2022) mit gemeinsamem Studienteil mit der EAK statt, die Mitgliederversammlung 2023 am 29./30.09.2023 in Hamburg. Thema der MV soll Friedensbildung sein.

Der Fachbereich II, der sich vor der MV trifft, wird u.a. über Arbeit zur Ukraine sprechen. Der FB II traf sich per Zoom am 2.6.22 und tauschte sich über die Arbeit in den einzelnen Organisationen aus.

### **6.8 Do-no-harm-Workshops**

Gefördert von Engagement Global finden drei Online-Workshops zum Thema Do-no-harm im Zeitraum 2022 statt. Zwei Workshops fanden am 23.6. und 8.9.22 statt. Krischan Oberle, unser ehemaliger Mitarbeiter, führt diese Workshops mit Unterstützung unserer Praktikant\*innen durch.

# 7. Publikationen

## 7.1 Flyer, Plakate, Broschüren u.ä.

### 7.1. neue Flyer

- Flyer zu Sozialer Verteidigung (Update)



### 7.2 Informationsblätter und Artikel etc.

- Infoblatt „Gewaltfreie Alternativen“ (zur Ukraine, erschienen im März)
- Artikel zu Friedensliedern von Praktikant Mattes Wiegmann:

### 7.3 Hintergrund- und Diskussionspapiere

Siehe <https://soziale-verteidigung.de/hintergrund-diskussionspapiere>

- Arajärvi, Outi (2022): Nicht gehorchen, nicht anerkennen, nicht zusammenarbeiten. „Passiver Widerstand“ in Finnland Anfang des 20.Jh., HuD 78
- Dokumentation der Jahrestagung 2022 (HuD 79)

### 7.4 Website

Auf der Startseite ist immer Platz für eine Kampagne vorgesehen. Nach Ablauf des Crowdfunding von LOVE-Storm haben wir nach Absprache mit dem LOVE-Storm Team den Eintrag ersetzt durch die Kampagne zu Atomwaffen, die sich an die SPD richtet. Daran schloss sich dann der Aufruf in NRW zur Institutionalisierung von Friedensbildung an. Ab 21.09. wird dann eine europaweite Kampagne zum Schutz von KDVern aus Russland, der Ukraine und Belarus folgen.

### 7.5 Facebook, Twitter und Instagram

<https://www.facebook.com/BSV.Frieden>

[https://www.instagram.com/bund\\_fuer\\_soziale\\_verteidigung/](https://www.instagram.com/bund_fuer_soziale_verteidigung/)

[https://twitter.com/so\\_verteidigen](https://twitter.com/so_verteidigen)

Praktikant\*innen haben hier viel konzeptionelle Arbeit geleistet und verschiedene Tools (Canva, Linktr.ee, Later) eingerichtet, sodass die BSV-Kanäle in den Sozialen Medien noch professioneller bedient werden können.

### 7.6 Rundbrief und Newsletter

Siehe <https://soziale-verteidigung.de/bereich/rundbrief> und <https://soziale-verteidigung.de/bereich/newsletter>

2021 sind drei Rundbriefe (davon einer als Doppelnummer 2-3) erschienen; 2022 bislang zwei.

Unser e-Newsletter erscheint jeden Monat zum 1. Er geht inzwischen an mehr als 1.000 Empfänger\*innen und informiert über Aktivitäten des BSV und seiner Mitglieder.

Die Redaktion von Rundbrief und Newsletter liegt bei Christine Schweitzer.

### 7.7 Bücher

- LOVE-Storm: "Das Trainingshandbuch gegen Hass im Netz", Margarethe Eich, Björn Kunter, Bea Tholen, Markus Wutzler, WOCHENSCHAU Verlag Frankfurt/M. 2022, 120 Seiten, 16.90 €: <https://soziale-verteidigung.de/love-storm-trainingshandbuch-gegen-hass-netz>

### 7.8 Pressemitteilungen/-arbeit

Wir hatten verschiedene Anfragen für Interviews oder Artikel zum Thema Soziale Verteidigung:

- Kontaktaufnahme mit der Frankfurter Rundschau für die Rubrik Friedensfragen durch Christine Schweitzer Anfang September (auf Empfehlung eines Unterstützers, Joachim Reinhardt, hin. Christine Schweitzer wurde eingeladen, einen Beitrag für die Rubrik „Friedensfragen“ zu schreiben, den sie – mit Unterstützung durch Joachim – geschrieben und am 12.9. eingereicht hat. Ob er angenommen wird, wissen wir vielleicht schon bei der Mitgliederversammlung.
- Presseinfo zum Fachgespräch in Magdeburg an drei Magdeburger Zeitungen in der 2. Septemberwoche.
- Uli Stadtmann und Christine Schweitzer Interview für Spiegel (im Juni). Er ist bislang nicht erschienen; eine Rückfrage von Christine Schweitzer Anfang September blieb unbeantwortet.
- Christine Schweitzer mündliches Interview am 2.6. für NDR (Streitkräfte und StrategienBlog)
- Interview mit BSV Co-Vorsitzendem Stephan Brües  
Sozialistische Zeitung, Juni 2022, <https://www.sozone.de/2022/06/zu-verhandlungen-ueber-waffenruhe-gibt-es-keine-alternative/>
- Perspektiven für einen Frieden ohne Waffen  
Interview mit BSV-Vorstandsfrau Victoria Kropp  
in: Beilage vom Tübinger Tagblatt "die kleine Zeitschrift" 05/06, Seite 7  
[https://www.tagblatt.de/stt/kleine/media/die\\_kleine\\_aktuell.pdf](https://www.tagblatt.de/stt/kleine/media/die_kleine_aktuell.pdf)
- Stephan Brües hatte Gespräch mit Gerhard Rothaupt, Experte für Gewaltfreie Kommunikation. [https://www.youtube.com/watch?v=mP\\_kFTewafk](https://www.youtube.com/watch?v=mP_kFTewafk)
- Interview des Grundrechtekomitees mit Elise Kopper vom Frauennetzwerk für Frieden, erschienen im Mai 2022  
[https://www.grundrechtekomitee.de/details?tx\\_ggnews\\_newsdetailsplugin%5Baction%5D=details&tx\\_ggnews\\_newsdetailsplugin%5Buid%5D=1193&cHash=18f96bad1c3b406344e236d9d13529ae](https://www.grundrechtekomitee.de/details?tx_ggnews_newsdetailsplugin%5Baction%5D=details&tx_ggnews_newsdetailsplugin%5Buid%5D=1193&cHash=18f96bad1c3b406344e236d9d13529ae)
- Im Zwiespalt: Was sagen Mindener Friedensaktivisten zu Waffenlieferungen an die Ukraine?  
Interview u.a. mit Ulrich Stadtmann.  
Mindener Tageblatt, 15.5.22  
<https://www.mt.de/lokales/minden/Im-Zwiespalt-Was-sagen-Mindener-Friedensaktivisten-zu-Waffenlieferungen-an-die-Ukraine-23263988.html>
- Nicht anerkennen, nicht kooperieren. Soziale Verteidigung in militärisch eroberten Städten  
Ulrich Stadtmann  
W&F 2/2022  
<https://wissenschaft-und-frieden.de/artikel/nicht-anerkennen-nicht-kooperieren/>
- "Soziale Verteidigung ist besserer Schutz"  
Interview des Dom-Magazins aus Paderborn mit BSV-Vorstandsmitglied Ulrich Stadtmann.  
28.4.2022, <https://www.derdom.de/2022/04/28/soziale-verteidigung-ist-besserer-schutz/>
- Gewaltfreie Verteidigung von Städten  
[Ulrich Stadtmann im BSV-Rundbrief 1/2022](#)
- Hintergrundgespräch mit taz-Redakteur mit Christine Schweitzer, woraus aber nie was geworden ist, Ende Februar



## 8. Vorstand, Organisation und Verwaltung

### 8.1 Vorstand

Der Vorstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung zweimal getroffen – im Januar und im Mai 2022. Die meisten seiner Mitglieder sind auch in verschiedenen thematischen Arbeitsgruppen, die die AGs begleiten, aktiv.



Uli Stadtmann und Christine Schweitzer bei einem Interview mit dem Spiegel.

### 8.1 Hauptamtliche

*In Minden:*

- Christine Schweitzer (25 h, derzeit 30 h)
- Krischan Oberle (35 h), bis Ende 2021
- Sine Kranich (30 h)
- Tejan Lamboi (20 h)
- Felix Konstantin Michaelis (20 h) seit Juli 2022

Demnächst:

- Zwei Stellen für „Soziale Verteidigung voranbringen“, voraussichtlich ab Oktober (Uli und Christine berichten mündlich; voraussichtlich stehen die beiden Namen am Wochenende fest.)

*In Lüchow:*

- Björn Kunter (19,25 h)
- Martin Kühnemund (19,25h) ab Jan 21
- Anja Neuber (19,25h) ab Mitte März 21
- Selma Gleißberg (19,25 h) ab Januar 2022
- Maria Hess (19,25 h) ab Januar 2022
- Cordelia Moore (10h)

### 8.2 Praktikant\*innen

*In Minden:*

- Marie Wredenhagen (17.1.22-13.3.22)
- Elisabeth Ehmig (17.1.22-31.3.22)
- Luis Michel (04.04. - 02.05.22)
- Mattes Wiegmann (04.04. - 31.05.22)
- Mara Dankbar (07.06. - 28.07.22)
- Katharina Kölbl (8.8.-30.9.22)
- Rieke Nzingo Schildmann (5.9.- Beginn BUFDI-Stelle am 1.10.)

### 8.4 Mitgliederentwicklung

Die Zahl unserer Mitglieder ist dieses Jahr leicht auf 345 Mitglieder (sowie 31 Mitgliedsorganisationen) gestiegen.

### 8.5 Finanzen

Ein aktualisierter Haushaltsplan wird bei der Mitgliederversammlung vorgelegt.